



WER BETREUT KINDER UNTER 3 JAHREN?

In der Regel können Kinder zwischen ein und drei Jahren in Deutschland in einer Kinderkrippe oder von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreut werden.

In einer Kinderkrippe werden die Kinder in kleinen Gruppen von mehreren Erzieherinnen und Erziehern betreut.

Eine Tagesmutter oder ein Tagesvater kann bis zu fünf Kinder bei sich zu Hause oder im Haus der Eltern betreuen.

WIE FINDE ICH EINE KINDERKRIPPE?

Die Gemeinde- oder Stadtverwaltung Ihres Wohnorts kann Ihnen bei der Suche nach einem Krippenplatz helfen.

[Hier](#) finden Sie die Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße.

WIE FINDE ICH EINE TAGESMUTTER ODER EINEN TAGESVATER?

Wenn Sie in Biblis, Bürstadt, Einhausen, Groß-Rohrheim, Lampertheim, Lorsch oder Zwingenberg wohnen, kann Sie das [Familienzentrum Bensheim e.V.](#) beraten und Ihnen bei der Suche nach einer Tagesmutter oder einem Tagesvater helfen.

Wenn Sie in Abtsteinach, Birkenau, Fürth, Grasellenbach, Gorbheimer-Tal, Heppenheim, Hirschhorn, Lindenfels, Mörlenbach, Neckarsteinach, Rimbach, Viernheim oder Wald-Michelbach wohnen, kann Sie das [Caritaszentrum Heppenheim](#) beraten und Ihnen bei der Suche nach einer Tagesmutter oder einem Tagesvater helfen.

WER BETREUT KINDER ZWISCHEN 3 UND 6 JAHREN?

Kinder ab drei Jahren können bis zu ihrer Einschulung einen Kindergarten besuchen. In einem Kindergarten können die Kinder gemeinsam spielen und lernen.

WIE FINDE ICH EINEN KINDERGARTEN?

Die Gemeinde- oder Stadtverwaltung Ihres Wohnorts kann Ihnen bei der Suche nach einem Kindergartenplatz helfen.

[Hier](#) finden Sie die Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße.

KOSTET DIE BETREUUNG GELD?

Ja, jede Einrichtung verlangt Geld für die Betreuung der Kinder. Familien mit einem geringen Einkommen, können jedoch von der Abteilung [Wirtschaftliche Kinderbetreuung](#) des Jugendamts im Kreis Bergstraße einen Zuschuss zu den Kosten erhalten.

ICH HABE KEINE EINRICHTUNG GEFUNDEN. WAS KANN ICH TUN?

Die Plätze in der Kinderbetreuung sind knapp, vielleicht kann Ihnen daher aktuell kein Betreuungsplatz angeboten werden. Es gibt auch andere Möglichkeiten, um mit anderen Familien in Kontakt zu kommen.

In einem Eltern-Café oder in einem Drop-In können Sie ein oder zwei Mal pro Woche zusammen mit Ihrem Kind, andere Mütter, Väter und Kinder kennenlernen, deutsch lernen und sich austauschen. Drop-Ins und Elterncafés sind kostenlos.

Welche Einrichtungen es in Ihrer Kommune gibt, erfahren Sie [hier](#).

Allgemeine Informationen zur Kinderbetreuung in Deutschland und konkreten Angeboten im Kreis finden Sie im [Handbook Germany](#), bei [Integreat](#) und auf der [Kreishomepage](#).



Hier geht's zum Handbook Germany.



Hier geht's zu Integreat.



Hier geht's zu den Angeboten vor Ort (inklusive Drop-Ins und Familiencafés).